

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 10. Nov. Der Bericht der gemischten Kommission zur Beratung des Senatsantrags betreffend den Anschluss Hamburgs an das deutsche Zollgebiet ist nunmehr fertiggestellt. Derselbe hält an dem Zollantritt fest, verweist die Demolirung des Schriewier- und jetzt nur die östliche Hälfte der Schriewier-Zweel, also Wandrahm, holländische Weide und holländischer Aurot in das Freizollgebiet ein. Statt 18,500 Personen würden hierdurch nur 10,500 Personen dislocirt werden und die Kosten sinken auf 123 Millionen nur auf 103 1/2 Millionen stellen. Der Beschluss dieses Planes erfolgte mit 10 gegen 3 Stimmen.

Wien, 10. Nov. In der heutigen Sitzung der österreichischen Delegation machte der Abgeordnete Sturm eine Reihe militärischer, finanzieller und finanzieller Voten gegen die neue Reorganisationsfrage geltend und sprach namentlich die Befürchtung aus, dass man die deutsche Kommandosprache auf die Dauer nicht werden beibehalten können und dass sich infolge der Verlegung der Korps keine oder nur geringe Gelegenheit zur Erlernung der deutschen Sprache bieten werde. Der Berichterstatter Kandler erwiderte, die Verantwortung für die militärisch-technische Frage trage die Regierung, eine Erhöhung der Kosten habe der Kriegsminister vorläufig nicht beantragt. Das Territorialsystem beruhe auf geographischer und nicht auf nationaler Basis, sei auch keine Neuerung, vielmehr nur eine Entwidlung des bestehenden Systems. Das Mißtrauen den einzelnen Nationalitäten gegenüber sei unbegründet, die nicht-deutschen Nationalitäten würden sich die Erlernung der deutschen Armeesprache angelegen sein lassen.

London, 10. Nov. (Unterhaus.) Unterrichtssekretär Dilke antwortet auf eine Anfrage Bartlett's, das Gerücht, daß die Russen in jüngster Zeit bei Sarafsk vorgedrungen, sei ohne Begründung, und erklärte auf eine Frage Gurdoff's, ob sich die russische Regierung einen Versuch bezüglich der Kontrolle gemacht habe, so ja, doch kein die Kontrolle abschaffendes Dekret erlassen worden. Der Premier Gladstone erklärte Northcote gegenüber, er sei nicht geneigt, eine Unterbrechung der Beratung der Geschäftsordnung einzutreten zu lassen. Um Northcote's Antrag über Ägypten zu diskutieren, hoffe er, dem Hause nächsten Dienstag einige Informationen geben zu können. Nach denselben werde Northcote im Stande sein, zu bestimmen, welchen Weg er einschlagen wolle. Heute kündigte für nächsten Montag eine Anfrage darüber an, ob ihn für seinen Antrag bezüglich der Auslieferung Arabi's an die ägyptische Regierung Facilitäten bewilligt werden würden. Der Sekretär des Schatzamtes, Courtman, antwortete auf eine Anfrage Codrnan-Patrick's, der Regierung sei nichts davon bekannt, daß sich die preussische Regierung erboten habe, einen Theil der skandinavischen Staats-Schiffen aus der Hamilton'schen Sammlung zu verkaufen. Wenn eine derartige Diferre erfolgen sollte, werde die Regierung mit den Autoritäten des britischen Museums darüber in Beratung treten.

Bombay, 10. Nov. Das Unterhaus lehnte bei der fortgesetzten Debatte über die Gehalts-Erhöhung mit 304 gegen 280 Stimmen den Antrag Northcote's auf Verwerfung der ersten den Debattegegenstand einbringenden Resolution ab und nahm diese Resolution an.

Gladstone's Erfolge auf zwei Kriegsschauplätzen.

Die Folgen des russischen Sieges, durch welchen England der Revolution Arabi Pascha's ein Ende gemacht hat, treten immer entschiedener hervor. Es besteht in diesem Lande eine unumschränkte thronische Macht und ist durchaus nicht gewillt, diese dem Weien nach anzugehen oder sich verflümmern zu lassen. Das muß zunächst Frankreich erfahren, welches die englisch-französische Finanzkontrolle schwerlich wieder hergestellt sehen wird. Das hat auch der Sultan zu empfinden, der wohl weiß, was die ägyptische Senbung des energischen und rücksichtslosen Lords Dufferin für seine Souveränität über das Niland zu bedeuten hat. Freilich ist das Gemüthen des Khalifen auch nicht gerade das beste und, was ihn noch mehr quält als das böse Gerüchten, er sieht sein ganzes Spiel aufgedeckt. Mehr als ein im Auftrage des Sultans von seinen Vertrauten geschriebener Brief ist ihm veröffentlicht worden, in welchem die Sympathie des Khalifen für Arabi, seine Gleichgültigkeit gegen die Ägypte und seine Feindschaft gegen die Engländer ganz offen zum Ausdruck gelangt. Man ist versucht, es geradezu anzunehmen, es sei der Sultan, der bei Tel-el-Kelir geschlagen worden, es sei der Sultan, dem jetzt der Proceß gemacht werde.

Unter diesen Umständen sieht sich der Beherrscher aller Glauben zu einer ganz außerordentlichen Weisheit und Zurückhaltung verurtheilt und die Briten können, was ja schon ihrem Temperament und ihren politischen Traditionen entspricht, desto unbefriedener sein. Das ist sich nicht mit weniger begnügen werden, als sie bekommen können, d. h., daß sie dem Khalife und seinen Ministern nichts als den Schein der Herrschaft lassen werden, das hat neulich ein Artikel, mit welchem das Weltblatt Times die Senbung Lord Dufferin's kommentirte und welcher die Stimmung des ganz überwiegenden Theiles der englischen Bevölkerung wiedergibt, zur Genüge gezeigt. Die Aktion des Khalife und seiner Minister müßte, heißt es dort, nachdem die alten Beschränkungen gefallen seien, mit neuen Einschränkungen umgeben werden. Der „finstlich“ auf seine Kräfte geführte Khalife, der nicht einmal Monarch sehen könne, wenn England ihn nicht halte, sollte allerdings durch seine Kräfte befreit werden, aber auf die Einsicht können bei ihm nicht gerechnet werden. Deshalb müßte auch das Kaiserthum des Reichs und das Privilegium dazu haben, die Verhältnisse des von der Anarchie erlösten Landes regeln, so daß die Interessen aller Europäer gesichert und der Khalife — darauf kommt es hinaus — absolut machtlos sei. Es klingt wie Spott, wenn das Blatt eine solche Politik als „ägyptisch“ bezeichnet. Solche Forderungen sind geeignet, auf der Seite ein Verständnis dafür zu erwerben, was man gethan hat, als man auf die Theilnahme an dem ägyptischen Unternehmen verzichtete. Ägypten wird in Zukunft England kaum weniger gehören als Tunis den Franzosen gehört.

Durch diese Erwerbung hat Gladstone als Vorkämpfer des Reichs die Politik seines Vorgängers, des Kaiserthums, noch übertraffen.

Freilich wird Ägypten für England von Zeit zu Zeit immer wieder eine Quelle von gewissen Verlegenheiten werden. Unumgänglich aber, das Land herbeizuführen zu werden, das man aufgegeben, aber die projektirte Ausländerverwaltung wird schwerlich stark genug sein, um den Sudan, welchen jetzt gerade der falsche Prophet machtvoll auftritt, wiederzuerhalten und festhalten, welches dem Khalife selbst in den Zeiten ihrer Macht größtenteils gewesen ist, zurückzuführen. Aber die Briten sind präventiv best und werden schon wissen, wie sie jenen Gefahren am besten begegnen können. Die „Daily News“ erklären schon jetzt großmüthig, England werde Ägypten in Fällen der Noth seinen Beistand nicht verweigern.

Demnach wollen wir zusehen, was das Glück auf anderen Gebieten sich dem flüchtigen Verben des alten Gladstone hold gezeigt hat.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. Nov. Die Vorbereitungen für die Feier der stillerenden Hochzeit des kaiserlichen Paares gestalten sich langsam, man hofft, noch vor dem Ende des Monats Gold, Silber und Gefäßesien glänzenden Geschenken, welche dem Jubelpaare dargebracht werden sollen, darf als merkwürdige wissenschaftliche Spende eine neue Subdivisions-Ausgabe des Berliner Stadtblatts, welche durch den Magistrat bewirkt wird, geben. Das Verzeichniß enthält die in seinen Haupttheilen mehrdeutigen, zwischen 1307 und 1390 bewirkt worden und enthält gewissermaßen die Magna Charta des alten Berlins, seine Freiheiten und Rechte, die Aufzählung seiner Besitztümer und des Bürgerverzeichnisses. Es zerfällt, durchaus handschriftlich verfaßt, in 7 Bücher. Die Stadtblätter besteht in einem Quartaabdruck von 125 verschiedenen Pergamenten, die in einem Quartaabdruck. Hierzu treten außer die handschriftlichen Originale noch eine dem Heiland als höchsten Richter, aus dessen Munde Schwert und Lilie — Verkündigung und Erlösung — führen, umgeben von symbolischen Abbildungen der vier Evangelisten, das andere die Mutter Maria mit dem Jesuskinde als Fürsprecherin darstellend. — Wie verfaßt, ist für das Oberpräsidium in Bonn, in erster Linie der Regieruns-Präsidenten Reich in Berlin, in zweiter Linie der in Aussicht genommenen, als Erhaltung desselben wird der Geh. Ober-Regierungsrath Nothe im Ministerium für Landesverfassung und für das Regieruns-Präsidentium in Danzig der Regieruns-Präsident v. Krefe in Potsdam genannt. Dem Geh. Staats- und Justiz-Minister, vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist der kgl. Kronenorden 3. Kl. verliehen worden.

Berlin, 10. Nov. In betref des Konsulatswesens enthält der Etat des Auswärtigen Amtes für 1883/84 einige Neuerungen. In San Francisco soll dem Consul ein Viceconsul zur Seite gegeben werden. Neu erichtet wird ein Consulat in Rio de Janeiro und Valparaiso. Dem bisherigen Vizeconsul in Rio de Janeiro ist die nachgelegte Entlassung aus dem Dienst ertheilt worden. In Valparaiso liegen die Verhältnisse ganz ähnlich. Auch dort scheidet der unbelobte Generalconsul aus. Als Dotationen für die neuen Konsulate sind in dem Etat eingestellt worden: für Mailand 65,000 M., für Tunis 20,000 M., für Rio de Janeiro 20,000 M., für Valparaiso 23,000 M. Für Rotterdam ist die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 9000 M., für die Summa 62,000 M. geteilt werden, daß der bisherige Vizekonsul in Putz 20,000 M. für die Errichtung eines Generalconsulats in Aussicht genommen, mit einer Dotation von 25,000 M. Sont ist aus dem Etat des Auswärtigen Amtes noch zu erwähnen, daß für den Konsul in Putz 90

Saale-Beitung. Halle a. S.

Anlage 19349.

An das inserierende Publikum richten wir die Bitte, uns Insertions-Aufträge größeren Umfanges und solche, welche im Hauptblatte aufgenommen werden können, stets am Abend vor dem Erscheinen der betreffenden Nummer, alle anderen Inserate aber bis spätestens 9 Uhr Vormittags zugehen zu lassen. Bei späterem Eingehen der Aufträge kann die Insertion erst in der nächstfolgenden Nummer stattfinden.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdedecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Bekanntmachung.
Die diesjährigen
Polterweiden-Nutzung
des Rittergutes Alt-Scherbig bei
Schwenditz soll im Ganzen oder geteilt
Mittwoch den 15. November 1882
Nachmittag 3 Uhr
im Bureau der Probirungs-
Anstalt öffentlich an den Meistbie-
tenden verpachtet werden.
Die Direction.

Große Auction.
Montag d. 13. ds. Monats, 1 Uhr
bertheilte ich Martinsgasse 18 im
Restaurant an „Stadt Leipzig“ wegen
Anlage eines Gebäudes:
20,000 Courten unter Garment
Zelte für gute Waare in eleganter
Sitzenverpackung.
W. Schramm, Auctionator.

Haus-Verkauf.
Ein Haus in Börsen mit Laden
in bester Geschäftslage ist billig
zu verkaufen. Anzahlung 200
Zelte. Verkauf der Waare unge-
fährig lange Zeit freies Lieben.
Inferentien wollen ihre Adressen unter
H. B. 801 an Haasenstein &
Vogler in Halle a. S. senden.

Ein nachheriger Landgasthof mit
seiner Größe wird von einem realen
Kaufer zu kaufen gesucht. Offerten
an C. 8018 an H. Graefe, Halle
a. S. erbeten.

Ich habe eine in einem großen und
verkehrsreichen Orte Anhalts gelegene
Wägerei
sowie und preiswert zu verkaufen.
Kaufstücker können darüber mit mir
oder mit meinem Vertreter C. Linde-
mann in Götting unterhandeln.
C. F. Eberius,
Folksitz im Saalreise.

Schmiedeverkauf.
Kaufstücker bin ich willens meine
in Halle a. S. gelegene in flottem Gange
befindliche Schmiede preiswert zu ver-
kaufen. Näheres Leipzigstr. 9.

Für junge Leute.
In einer Provinzial- und verkehr-
reichen Stadt Anhalts ist ein fast neues
Haus mit einem alten Potentatens-
u. Wollwaaren-Geschäft veränder-
ungsfähig unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres mit dem Be-
rechnen. Näheres beim Kaufmann
Joh. Paschasius, Magdalenstr. 11.

Rohschlächtere - Verkauf.
Zu verkaufen steht vom 1. April 1883
mein seit 8 Jahren neuverbautes Wohn-
haus mit daran befindlicher Schläch-
tere mit sämtlicher Zubehör, Preis
1200 Thlr., Anzahlung 2-400 Thlr.
Leipzig-Indenau, Mühlentstraße 44,
auch vis-à-vis zu jedem anderen Zweck.
Nelle Käufer wollen gefl. Näheres
schriftlich oder mündlich bei der Behör-
de, Pfeifengasse 5, 1. Etage in
Leipzig entgegennehmen.

Ein Haus
mit Thoreinfahrt, Laden und Garten,
welches sich zu 6% über 4000 Thlr.
bezieht, ist zum Preise von 3900 Thlr.
bei 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.
Geht. Offerten bitte man unter C.
1235 in der Exp. d. Btg. niederzulegen.

Eine große Mühle
neuerer u. besserer Construction, bei einer
Erlöse, ist günstig zu verkaufen. Aus-
kunft durch
E. Kallensee in Eifenach.
Aden per 1. April 1883 ge-
müht mit od. ohne Wohn-
ung in der gr. Ulrichstraße oder
Geiststr. 32 bei Th. Schneider.
12,000 Mfl. auf gute Hypothek ge-
fucht. Gefl. Offerten durch die Exped.
d. Btg. unter H. 1227 erbeten.

6-800 Thlr. zu leihen gef. Näb
d. Fr. Deparade, ar. Schlamm 10, 1.
Für mein Material, Colonial-u.
Spirituosen-Geschäft lüde der 1.
Januar 1883 einen tüchtigen
Commis.
Offerten mit T. 1238 in der Exped.
d. Btg. erbeten.
Einen Zettlergehilfen u. Färbere-
arbeit sucht E. Taatz, gr. Ulrichstr. 52.

2 Schlofferstellen und 1 tüchtiger
Werkstättengehilfe
finden dauernde Arbeit nach Götting.
Näheres Jägerstraße 18, part.
Fürleute aus Schutt- u. Sand-
fabriken werden gesucht
Jägerplatz 13, 1.

Reisender
für eine einget. Cigarettenfabrik per
1. Januar gesucht. Bevorzugt jüngere
Gente, welche bereits bei Fabrik bereit
haben und Städte- sowie Landbesitzer
(Wirtse) kennen. Offerten mit Angabe
der Geh.-Ansprüche an W. W. 100
Leipzig postlagernd erbeten.

Ein Bräuterei-Beschmeister, mit
der Behandlung der Feuerluft-Celler-
öfen gründlich vertraut, welcher außerdem
gleichmäßiges Fabrikat zu liefern bereit
ist, findet sofortige dauernde Stellung.
Nebst ein mit Wohlgeleit der Zeugnisse,
Angabe der Gehaltsansprüche sind un-
gehend an die Expedition dieser Zeitung
zu richten sub Z. 1219.

Tücht. Maschinenkloster,
überfällig im Bau kleiner Dampf-
maschinen, sucht als Reisender.
Alw. Taatz.

Wirth-Gesuch.
Zwei solide Wirthe auf Bierstadt
sind sofort gesucht. Caution 1000 und 1500
Mark. Gefl. Offerten unter R. 1236
an die Expedition dieser Zeitung erbeten.
Gesucht werden 2 Verwalter, 1
Rechnungsführer, 2 Colporteur,
1 Kassenführer, 1 Schreiber, 1
Bandwirth, 1 Beamten-Berater,
1 Kasse a. S., gr. Märkerstraße 7.

Ein tüchtiger Schindler sucht eine
Schmiede zu pachten oder auf einem
größeren Gute Stellung als Meister.
Zu erl. in der Exp. d. Btg. 1559

Ein Lehrling sucht unter gün-
stigen Bedingungen sofort
Th. Görnemann, Buchbinderstr.,
alter Markt 5.

Dausbüche gel. ar. Märkerstraße 4.
2 noch im guten Zustande bei Prof. Schirre,
2 Paar stiem. neue engl. Geishire,
2 Schlitzen und 2 starke Arbeits-
Werde sind veränderungslos preis-
werth zu verkaufen. Mittelstraße 6.

Ein Waarenhändler, ein H. Labentisch,
1 Schaufel, 1 H. Decimalmess, 1
Schroffleier, 1 gef. Kauschir, 1 Dornke,
1 Musikuhr, ant. Möbel, 1 Partie geb.
Fenster und eine fl. Dampfmaschine ver-
kauft Taubengasse 17a. Cont.

Zod durch Gift!
Etrichin-Weizen, anerkannt wirk-
sam gegen Feldmause, Kanarienv. u.
bevorzugt seit Jahren und empfohlen
Apotheker Joh. Biederfeld,
Rammischstr. 24 (früher in Schmalen).

Gebr. Caffee
fein und kräftig im Geschmack,
a. Pfd. 1,00, 1,20, 1,50, 1,80, 2,00,
2,50, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00,
9,00, 10,00, 11,00, 12,00, 13,00, 14,00,
15,00, 16,00, 17,00, 18,00, 19,00, 20,00,
21,00, 22,00, 23,00, 24,00, 25,00, 26,00,
27,00, 28,00, 29,00, 30,00, 31,00, 32,00,
33,00, 34,00, 35,00, 36,00, 37,00, 38,00,
39,00, 40,00, 41,00, 42,00, 43,00, 44,00,
45,00, 46,00, 47,00, 48,00, 49,00, 50,00,
51,00, 52,00, 53,00, 54,00, 55,00, 56,00,
57,00, 58,00, 59,00, 60,00, 61,00, 62,00,
63,00, 64,00, 65,00, 66,00, 67,00, 68,00,
69,00, 70,00, 71,00, 72,00, 73,00, 74,00,
75,00, 76,00, 77,00, 78,00, 79,00, 80,00,
81,00, 82,00, 83,00, 84,00, 85,00, 86,00,
87,00, 88,00, 89,00, 90,00, 91,00, 92,00,
93,00, 94,00, 95,00, 96,00, 97,00, 98,00,
99,00, 100,00, 101,00, 102,00, 103,00,
104,00, 105,00, 106,00, 107,00, 108,00,
109,00, 110,00, 111,00, 112,00, 113,00,
114,00, 115,00, 116,00, 117,00, 118,00,
119,00, 120,00, 121,00, 122,00, 123,00,
124,00, 125,00, 126,00, 127,00, 128,00,
129,00, 130,00, 131,00, 132,00, 133,00,
134,00, 135,00, 136,00, 137,00, 138,00,
139,00, 140,00, 141,00, 142,00, 143,00,
144,00, 145,00, 146,00, 147,00, 148,00,
149,00, 150,00, 151,00, 152,00, 153,00,
154,00, 155,00, 156,00, 157,00, 158,00,
159,00, 160,00, 161,00, 162,00, 163,00,
164,00, 165,00, 166,00, 167,00, 168,00,
169,00, 170,00, 171,00, 172,00, 173,00,
174,00, 175,00, 176,00, 177,00, 178,00,
179,00, 180,00, 181,00, 182,00, 183,00,
184,00, 185,00, 186,00, 187,00, 188,00,
189,00, 190,00, 191,00, 192,00, 193,00,
194,00, 195,00, 196,00, 197,00, 198,00,
199,00, 200,00, 201,00, 202,00, 203,00,
204,00, 205,00, 206,00, 207,00, 208,00,
209,00, 210,00, 211,00, 212,00, 213,00,
214,00, 215,00, 216,00, 217,00, 218,00,
219,00, 220,00, 221,00, 222,00, 223,00,
224,00, 225,00, 226,00, 227,00, 228,00,
229,00, 230,00, 231,00, 232,00, 233,00,
234,00, 235,00, 236,00, 237,00, 238,00,
239,00, 240,00, 241,00, 242,00, 243,00,
244,00, 245,00, 246,00, 247,00, 248,00,
249,00, 250,00, 251,00, 252,00, 253,00,
254,00, 255,00, 256,00, 257,00, 258,00,
259,00, 260,00, 261,00, 262,00, 263,00,
264,00, 265,00, 266,00, 267,00, 268,00,
269,00, 270,00, 271,00, 272,00, 273,00,
274,00, 275,00, 276,00, 277,00, 278,00,
279,00, 280,00, 281,00, 282,00, 283,00,
284,00, 285,00, 286,00, 287,00, 288,00,
289,00, 290,00, 291,00, 292,00, 293,00,
294,00, 295,00, 296,00, 297,00, 298,00,
299,00, 300,00, 301,00, 302,00, 303,00,
304,00, 305,00, 306,00, 307,00, 308,00,
309,00, 310,00, 311,00, 312,00, 313,00,
314,00, 315,00, 316,00, 317,00, 318,00,
319,00, 320,00, 321,00, 322,00, 323,00,
324,00, 325,00, 326,00, 327,00, 328,00,
329,00, 330,00, 331,00, 332,00, 333,00,
334,00, 335,00, 336,00, 337,00, 338,00,
339,00, 340,00, 341,00, 342,00, 343,00,
344,00, 345,00, 346,00, 347,00, 348,00,
349,00, 350,00, 351,00, 352,00, 353,00,
354,00, 355,00, 356,00, 357,00, 358,00,
359,00, 360,00, 361,00, 362,00, 363,00,
364,00, 365,00, 366,00, 367,00, 368,00,
369,00, 370,00, 371,00, 372,00, 373,00,
374,00, 375,00, 376,00, 377,00, 378,00,
379,00, 380,00, 381,00, 382,00, 383,00,
384,00, 385,00, 386,00, 387,00, 388,00,
389,00, 390,00, 391,00, 392,00, 393,00,
394,00, 395,00, 396,00, 397,00, 398,00,
399,00, 400,00, 401,00, 402,00, 403,00,
404,00, 405,00, 406,00, 407,00, 408,00,
409,00, 410,00, 411,00, 412,00, 413,00,
414,00, 415,00, 416,00, 417,00, 418,00,
419,00, 420,00, 421,00, 422,00, 423,00,
424,00, 425,00, 426,00, 427,00, 428,00,
429,00, 430,00, 431,00, 432,00, 433,00,
434,00, 435,00, 436,00, 437,00, 438,00,
439,00, 440,00, 441,00, 442,00, 443,00,
444,00, 445,00, 446,00, 447,00, 448,00,
449,00, 450,00, 451,00, 452,00, 453,00,
454,00, 455,00, 456,00, 457,00, 458,00,
459,00, 460,00, 461,00, 462,00, 463,00,
464,00, 465,00, 466,00, 467,00, 468,00,
469,00, 470,00, 471,00, 472,00, 473,00,
474,00, 475,00, 476,00, 477,00, 478,00,
479,00, 480,00, 481,00, 482,00, 483,00,
484,00, 485,00, 486,00, 487,00, 488,00,
489,00, 490,00, 491,00, 492,00, 493,00,
494,00, 495,00, 496,00, 497,00, 498,00,
499,00, 500,00, 501,00, 502,00, 503,00,
504,00, 505,00, 506,00, 507,00, 508,00,
509,00, 510,00, 511,00, 512,00, 513,00,
514,00, 515,00, 516,00, 517,00, 518,00,
519,00, 520,00, 521,00, 522,00, 523,00,
524,00, 525,00, 526,00, 527,00, 528,00,
529,00, 530,00, 531,00, 532,00, 533,00,
534,00, 535,00, 536,00, 537,00, 538,00,
539,00, 540,00, 541,00, 542,00, 543,00,
544,00, 545,00, 546,00, 547,00, 548,00,
549,00, 550,00, 551,00, 552,00, 553,00,
554,00, 555,00, 556,00, 557,00, 558,00,
559,00, 560,00, 561,00, 562,00, 563,00,
564,00, 565,00, 566,00, 567,00, 568,00,
569,00, 570,00, 571,00, 572,00, 573,00,
574,00, 575,00, 576,00, 577,00, 578,00,
579,00, 580,00, 581,00, 582,00, 583,00,
584,00, 585,00, 586,00, 587,00, 588,00,
589,00, 590,00, 591,00, 592,00, 593,00,
594,00, 595,00, 596,00, 597,00, 598,00,
599,00, 600,00, 601,00, 602,00, 603,00,
604,00, 605,00, 606,00, 607,00, 608,00,
609,00, 610,00, 611,00, 612,00, 613,00,
614,00, 615,00, 616,00, 617,00, 618,00,
619,00, 620,00, 621,00, 622,00, 623,00,
624,00, 625,00, 626,00, 627,00, 628,00,
629,00, 630,00, 631,00, 632,00, 633,00,
634,00, 635,00, 636,00, 637,00, 638,00,
639,00, 640,00, 641,00, 642,00, 643,00,
644,00, 645,00, 646,00, 647,00, 648,00,
649,00, 650,00, 651,00, 652,00, 653,00,
654,00, 655,00, 656,00, 657,00, 658,00,
659,00, 660,00, 661,00, 662,00, 663,00,
664,00, 665,00, 666,00, 667,00, 668,00,
669,00, 670,00, 671,00, 672,00, 673,00,
674,00, 675,00, 676,00, 677,00, 678,00,
679,00, 680,00, 681,00, 682,00, 683,00,
684,00, 685,00, 686,00, 687,00, 688,00,
689,00, 690,00, 691,00, 692,00, 693,00,
694,00, 695,00, 696,00, 697,00, 698,00,
699,00, 700,00, 701,00, 702,00, 703,00,
704,00, 705,00, 706,00, 707,00, 708,00,
709,00, 710,00, 711,00, 712,00, 713,00,
714,00, 715,00, 716,00, 717,00, 718,00,
719,00, 720,00, 721,00, 722,00, 723,00,
724,00, 725,00, 726,00, 727,00, 728,00,
729,00, 730,00, 731,00, 732,00, 733,00,
734,00, 735,00, 736,00, 737,00, 738,00,
739,00, 740,00, 741,00, 742,00, 743,00,
744,00, 745,00, 746,00, 747,00, 748,00,
749,00, 750,00, 751,00, 752,00, 753,00,
754,00, 755,00, 756,00, 757,00, 758,00,
759,00, 760,00, 761,00, 762,00, 763,00,
764,00, 765,00, 766,00, 767,00, 768,00,
769,00, 770,00, 771,00, 772,00, 773,00,
774,00, 775,00, 776,00, 777,00, 778,00,
779,00, 780,00, 781,00, 782,00, 783,00,
784,00, 785,00, 786,00, 787,00, 788,00,
789,00, 790,00, 791,00, 792,00, 793,00,
794,00, 795,00, 796,00, 797,00, 798,00,
799,00, 800,00, 801,00, 802,00, 803,00,
804,00, 805,00, 806,00, 807,00, 808,00,
809,00, 810,00, 811,00, 812,00, 813,00,
814,00, 815,00, 816,00, 817,00, 818,00,
819,00, 820,00, 821,00, 822,00, 823,00,
824,00, 825,00, 826,00, 827,00, 828,00,
829,00, 830,00, 831,00, 832,00, 833,00,
834,00, 835,00, 836,00, 837,00, 838,00,
839,00, 840,00, 841,00, 842,00, 843,00,
844,00, 845,00, 846,00, 847,00, 848,00,
849,00, 850,00, 851,00, 852,00, 853,00,
854,00, 855,00, 856,00, 857,00, 858,00,
859,00, 860,00, 861,00, 862,00, 863,00,
864,00, 865,00, 866,00, 867,00, 868,00,
869,00, 870,00, 871,00, 872,00, 873,00,
874,00, 875,00, 876,00, 877,00, 878,00,
879,00, 880,00, 881,00, 882,00, 883,00,
884,00, 885,00, 886,00, 887,00, 888,00,
889,00, 890,00, 891,00, 892,00, 893,00,
894,00, 895,00, 896,00, 897,00, 898,00,
899,00, 900,00, 901,00, 902,00, 903,00,
904,00, 905,00, 906,00, 907,00, 908,00,
909,00, 910,00, 911,00, 912,00, 913,00,
914,00, 915,00, 916,00, 917,00, 918,00,
919,00, 920,00, 921,00, 922,00, 923,00,
924,00, 925,00, 926,00, 927,00, 928,00,
929,00, 930,00, 931,00, 932,00, 933,00,
934,00, 935,00, 936,00, 937,00, 938,00,
939,00, 940,00, 941,00, 942,00, 943,00,
944,00, 945,00, 946,00, 947,00, 948,00,
949,00, 950,00, 951,00, 952,00, 953,00,
954,00, 955,00, 956,00, 957,00, 958,00,
959,00, 960,00, 961,00, 962,00, 963,00,
964,00, 965,00, 966,00, 967,00, 968,00,
969,00, 970,00, 971,00, 972,00, 973,00,
974,00, 975,00, 976,00, 977,00, 978,00,
979,00, 980,00, 981,00, 982,00, 983,00,
984,00, 985,00, 986,00, 987,00, 988,00,
989,00, 990,00, 991,00, 992,00, 993,00,
994,00, 995,00, 996,00, 997,00, 998,00,
999,00, 1000,00, 1001,00, 1002,00, 1003,00,
1004,00, 1005,00, 1006,00, 1007,00, 1008,00,
1009,00, 1010,00, 1011,00, 1012,00, 1013,00,
1014,00, 1015,00, 1016,00, 1017,00, 1018,00,
1019,00, 1020,00, 1021,00, 1022,00, 1023,00,
1024,00, 1025,00, 1026,00, 1027,00, 1028,00,
1029,00, 1030,00, 1031,00, 1032,00, 1033,00,
1034,00, 1035,00, 1036,00, 1037,00, 1038,00,
1039,00, 1040,00, 1041,00, 1042,00, 1043,00,
1044,00, 1045,00, 1046,00, 1047,00, 1048,00,
1049,00, 1050,00, 1051,00, 1052,00, 1053,00,
1054,00, 1055,00, 1056,00, 1057,00, 1058,00,
1059,00, 1060,00, 1061,00, 1062,00, 1063,00,
1064,00, 1065,00, 1066,00, 1067,00, 1068,00,
1069,00, 1070,00, 1071,00, 1072,00, 1073,00,
1074,00, 1075,00, 1076,00, 1077,00, 1078,00,
1079,00, 1080,00, 1081,00, 1082,00, 1083,00,
1084,00, 1085,00, 1086,00, 1087,00, 1088,00,
1089,00, 1090,00, 1091,00, 1092,00, 1093,00,
1094,00, 1095,00, 1096,00, 1097,00, 1098,00,
1099,00, 1100,00, 1101,00, 1102,00, 1103,00,
1104,00, 1105,00, 1106,00, 1107,00, 1108,00,
1109,00, 1110,00, 1111,00, 1112,00, 1113,00,
1114,00, 1115,00, 1116,00, 1117,00, 1118,00,
1119,00, 1120,00, 1121,00, 1122,00, 1123,00,
1124,00, 1125,00, 1126,00, 1127,00, 1128,00,
1129,00, 1130,00, 1131,00, 1132,00, 1133,00,
1134,00, 1135

Halle.

A. Kober, Leipzigerstraße 71,
Rhein. Hof. 1. Etage. Rhein. Hof.

Zur

Abzahlungsgeſchäft
erhalten reelle Waare ohne jede Bürgſchaft
auf Credit
mit geringen höchſtlichen oder monatlichen
Abzahlungen

Manufactur- und Modewaaren jeder Art,
Herren- und Knaben-Garderobe
fertig und nach Maß,
Damen-Confection
als: Regenmäntel, Paletots, Jaquets,
Umhänge etc.

Fertige Betten und Federn.
Leipziger-Strasse 71,
„Rheinischer Hof“.

A. Schaefer, Dachritzgasse 2,

empfeht

Schwarzwälder Wanduhren von A 3-21,
Regulateure mit Schlagwerk von A 18-63,
neuhilf. und filberne **Cylinder- und Anere-Uhren**
von A 15-41,
goldene Uhren mit u. ohne Remontoir v. A 27-150.

Reparaturen werden sauber und billigt ausgeführt.

Verkauf von Ketten, Perloques u. s. w.

37. Gr. Ulrichstr. 37.

Größtes Brillenlager.

Billigste Preise.
Reparaturen in kürzester Zeit.

Carl Schneider.
Optiker aus Rathenow.

Um ſich vor naſſen Füßen zu bewahren
gibt es kein beſſeres Conſervationsmittel als

Gummithran

zum Weich-, Geſchmeidig- und Waſſer-
dichtmachen der Stiefeln u. Lederſchuhe,
a Fl. 25 s., 50 s. und 1 Mk. empfiehlt

Albert Schlüter Nachf.
große Steinstraße 6.

= **Cafe David.** =

Sonntag den 12. November

Gr. Nachmittags-Concert
von der Kapelle des Stadtmusikdirektors W. Halle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pfa.

Müller's Bellevue.

Heute Sonntag den 12. d. Mis.

Große Ballmusik mit freier Nacht.
Von 4 Uhr an Kränzchen.
F. Müller.

Berliner Weissbier-Salon.

Heute Sonntag den 12. November Nachmittags von 4 Uhr an

Tanzkränzchen.
Nachdem Grosser Ball.

Moritzburg, Harz 48.

Heute Sonntag **Großer Ball.** Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pfa.

Mittagsstisch 45 A, pro Woche 3 A Bier 13 A
Regelbahn. Geſellſchaftszimmer frei. A. Moritz.

Théâtre varié
im Salon zum goldenen Schiffchen.

Sonntag

Concert und Vorſtellung
mit abwechelndem Programm.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pfa.

Billetts im Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen von Schüt-
ter & Fischer, gr. Ulrichstr. 38 und Leipzigerstr. 58.

Montag den 13. November Abends 7 Uhr im Volksschulsaale

II. Abonnement-Concert

unter Mitwirkung von Fr. Auguste Hohenschild aus Berlin und
Fr. Vera Timanoff aus St. Petersburg.

Symph. in Dur v. Beethoven. — „An den Unendlichen“ v. Schubert.
Grimm. Concert f. Pianof. in F moll v. Chopin. Lieder v. Brahms,
Weber und Mendelssohn. Solost. f. Clav. v. Scarlatti, Rubinstein und Liszt.

Nummerirte Plätze à 3 Mk. } bei Herrn M. Küstler,
Unnummerirte „ à 2 „ } Poststrasse 9.
F. Voretzsch.

Restaurant zur Actienbierbrauerei.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag Karpfen polnisch und
blau. Sonntag frische Pramskuchen.

Salon gut geheizt.
Meine Kegelbahn ist noch für einige Nachmittage frei.
Fr. Mayer.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 12. d. Mis. von Nachmittags 4 Uhr an

Ballmusik

bis 12 Uhr Nachts. Entree 25 Pfa.

Sonntag den 12. November cr.

Großes Vocal- und Instrumental-Concert
des Deutschen Gesang-Vereins
im Saal zum „Rosenthal“.

Zur Aufführung kommt u. A.:
Eine Weinreife von Weichst.
Das Weichst. von Weichst.
Einige Couplets u. s. w.

unter Direction des Musiklehrers Herrn A. Schüssler.
Der Ueberſchuß ist zu Wohlthätigkeitszwecken bestimmt.
Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pfa.

Nach dem Concert Ball.

Deutscher Kaiser in Diemitz.

Sonntag und Montag den 12. und 13. d. Mis.

Kirmess.

Starl besetztes Orchester. Anfang 8 Uhr.
Vorzügliche Speisen und Getränke.
Ludwig Kramer.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Sonntag und Montag den 12. und 13. November

Kirmess.

In beiden Tagen von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 12 Uhr halbtägige
Dombusfahrten, Preis pro Person 20 s., hin und zurück 30 s.
Eintrittsgeld an der Heiðbahn von Löbzin vis-à-vis dem grünen Hofe.
Max Hofmann.

Goldenes Schiffchen

hält bei Beginn der Winterſaſſon ſeine eleganten rauchfreien Zo-
kalkitäten für Familien und Geſellſchaften beſtens empfohlen.

Guter kräftiger Mittagsstisch:
Suppe à 15 Pfa., 2 Portionen, bestehend in Fleisch, Gemüse und
Braten nach Auswahl à 30 Pfa.
Stamm früh und abends nach Wahl.
Bier stets vorzüglich.

Aux caves de France

frische
französiſche **Auſtern** à Dtz. 90 Pf.
und
1 Mk. 50 Pf.

Oswald Nier, Hoflieferant.

Gartenbau-Verein.

Monatsſitzung Dienstag d. 14. huj.
Abends 8 Uhr im Saale des Kron-
brunnens. Tagesordnung:
Bericht des Herrn Günther. Reſe-
rate der Herren Spindler u. Schreiber.
Geſagtes.
Schroeter, Schriftführer.

Verein Helikon.

Sonntag, den 12. November
Theater und Ball
zum wohlthätigen Zweck der höchsten
Armenenſaſſe im Beckener-Bildungs-Saale.
Billetts ſind zu haben 3 Stück 1 A
bei Herren Steinbrecher & Jaiper,
an der Kaſſe à 40 s.
Stoffenöffnung 6 Uhr. Anf. 7 Uhr.
Der Vorſtand.

Diejenigen meiner werthen Gäſte,
welchen die Einladung zu dem am
Dienstag den 14. November
Abends 8 Uhr
in meinem Saale ſtattfindenden
Martins-Schmauſe
nicht vorgelegt ſein ſollte, erlaube ich
mir darauf aufmerksam zu machen, daß
die Zeichnungs-Plätze in meinem Local
ausſiehet. Hochachtungsvoll

Richard Heller,
Hôtel und Café David.

Restaurant Forelle

empfeht Sonntag als Stamm
Karpfen polnisch, Victuallienstübe
Mittagsstisch, von 12 Uhr ab, vorzüglich,
große Auswahl. C. Trautsch.

E. Peters Restaurant,
Käse Brunnengasse
empfeht ſeine kräftigen Mittags-
stisch à 60 s., ſowie ſeine neuen
Quadrat-Billard.
Sonntag großer
Geſellſchafts-Abend.
Sachjenburg vor Trotha.
Heute Kegelbahn.

„Bayrischer Hof“
44. Friedrichstraße 44.
Bereinszimmer für 30-60 Per-
ſonen mit Pianino ſind noch auf
einige Abende in der Woche zu
vergeben.

Landmann's Salon.
Sonntag d. 7 Uhr große Tanzſtunde.

Tanz-Unterricht
in der Kaiser-Wilhelms-Halle.
Donnerst. u. Sonnt. jede Woche Schülern
6-7 Uhr ſämmtl. Länge. Der Unterricht
wird nach d. ſiebzehnten auf zwei Wochen
geſtellt. Methode erſt. Privatunterr. s. heb.
Sect. A. Harzen, Steinbocker 7. H.

Freitag 24. Novbr.
Ad. Schmidt's
Extrazug
Halle-Berlin.

Waheres bei Steinbrecher & Ja-
per. Dobleit noch kurze Zeit Original
Bömer Dombauſtufe à 3/4 A

Stadt-Theater.

Sonntag den 12. November 1882.
7. Vorſtellung im II. Abonnement.
Heydemann und Sohn.
Lebensbild mit Gefang in 7 Bildern
von S. Müller und E. Wohl

Montag den 13. November 1882.
Vorſtellung im II. Abonnement.
Zum fünften Male
Der Schwabenſtreich.
Aufſpiel in 4 Acten v. F. v. Schönthan.
Dienstag:
Der tolle Weibel.

Saalschlossbrauerei,
Wiesentheim.

Sonntag den 12. November
Großes Nachmittags-Concert
von der Kapelle des Stadtmusikdirektor
W. Halle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 Pfa.

Neues Theater.

Sonntag den 12. November
Grosses Abend-Concert
von der Kapelle des Stadtmusikdirektor
W. Halle.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 s
Nach dem Concert Ball.

Restaurant Eberhardt.

Sonntag Friessene von Hubn.
Gehenschwanz-Suppe.
Mittagsstisch v. 12-2 Uhr.
Bouillon-Suppe 15 s
Zander in Butter 40 s
Zunge mit Blumenkohl 40 s
Salmen-Schnitzel 40 s
Lendenkarren 40 s
Hähnchen 40 s
Fudding 30 s

„Bayrischer Hof“
44. Friedrichstraße 44
emden in bester Hofkitchen
Mittagsstisch
für 60 und 75 Pfa.

„Eremitage.“

Heute Sonntag von Nachmittags
4 Uhr an
Tanzmusik.
Schramm.

Gesundbrunnen.

Heute Sonntag Tanzmusik.
W. Kohl.

Restaurant Rosenthal.

Die vorbereiten Räume ſind auf
geheizt und halbe dieſelben beſtens
empfohlen **Fr. Klopffleisch.**

Richters Restaurant,
Mittelstraße.
Montag **Schlachtfest.**
Meine heisbare
Kegelbahn
ist noch auf einige Abende in der Woche
zu vergeben. Friedrichstraße 44.

LITTERARIA.

Generalverſammlung Montag den 13.
Nov. Abends 8 Uhr im gold. Ringl.

1. Geſchäftliches; Jahresbericht; Vor-
standswahl.
2. Gemeinſchaftliches Abendessen (4
Gedeck 1 Mark).
3. Mittheilung über den braunschweigen
Schristſtellerlag.

Stanges Gerhilde, Grafeweg
empfeht Mittags u. früh Abend-
stisch. Geht täglich fr. Büfelfischen
u. Sager- und Weisbier.

Hall. Turn-Verein.
Montag und Donner-
stag von Abends 8 Uhr
an Turnübung in der
„Turnhalle“.